

Krokodiltränen

von Rose Ausländer

Ich salze meine Suppe mit Krokodiltränen.

Das Krokodil, ein Geburtstagsgeschenk, liegt in der Küche und weint, weil ich nicht koche, was es gern frisst: Menschen.

Ich füttere es mit Literatur. Es verschlingt alles, was ich ihm vorlese, bis auf Gedichte.

Lyrik findet es unverdaulich.

Aus Rose Ausländer: *Gedichte*. Hg. v. Helmut Braun. Fischer TaschenBibliothek, 2.Auflage 2018